**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 2 (1789)

Heft: 44

**Artikel:** Ein gutes paar Hosen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-820178

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Kin gutes paar zosen.

Ein Franzmann sah jüngst einen Anaben, Der baarfuß war, vorüber gehen; Er wollte ein Gespäßchen haben, Und blieb ben diesem Anabe stehen. He, Knabe? Sprach er halb entzückt, Wer hat dir deine Strümpf gestrickt?

Mis Mutti, sagt der Knab, und ih ha notti 10 Nes ortligs Parli Hosen so, Ih träg så scho acht Jor und meh, Und doch mi liebå Her, und doch Ist no nit meh drin als ås Loch. He! weiters dppe g'se?

Austößung der letzten Scharade. Ein Buchbindergesch

Mein erstes ist ein Saß: mein zwentes heißt volli mein drittes regiert die Welt. Mein ganzes hat keink unter euch.

Auflösung des legten Käthsels. Das Spinnrad. Neues Käthsel.

Enzig kann ich niemals senn; Mich erschaffet Lieb und Wein; Freundschaft schäft mich werth wie Gold, Selbst Verräther sind mir hold.

Suß ist Zucker, suß ist Most, Suß ist auch der Bienen Kost; Aber susser noch bin ich; Lieber Leser, kennst du mich?